

Probabilistische Methoden

Übungsblatt 3

Besprechung: 03. Juni 2014

Aufgabe 1. (halbe Aufgabe)

Zeigen Sie, dass falls

$$e \cdot \binom{k}{2} \cdot \binom{n-2}{k-2} \cdot 2^{1-\binom{k}{2}} \leq 1$$

gilt, es eine Funktion $c : E(K_n) \rightarrow \{\text{rot}, \text{blau}\}$ auf den Kanten des K_n gibt, so dass K_n keinen monochromatischen K_k als Teilgraph besitzt.

Aufgabe 2. (halbe Aufgabe)

Sei G ein Graph mit Maximalgrad Δ . Sei V_1, \dots, V_t eine Partition von $V(G)$ mit $|V_i| \geq 2e\Delta$ für alle $i \in [t]$. Zeigen Sie, dass G eine unabhängige Menge I besitzt mit $I \cap V_i \neq \emptyset$ für alle $i \in [t]$.

Aufgabe 3.

- (a) Sei G ein Graph und seien L_v für alle $v \in V(G)$ Listen der Kardinalität $6r$ mit $r \in \mathbb{N}$. Zeigen Sie, dass G eine \mathcal{L} -Listenfärbung besitzt mit $\mathcal{L} = (L_v)_{v \in V(G)}$, falls

$$\forall v \in V(G) : \forall i \in L_v : |\{w \in N_G(v) \mid i \in L_w\}| \leq r.$$

Hinweis: Betrachten Sie für $vw \in E(G)$ mit $c \in L_v \cap L_w$ das Ereignis $A_{v,w,c}$, dass v und w mit Farbe c gefärbt sind.

- (b) Sei G ein Graph mit Maximalgrad Δ . Seien L_v für alle $v \in V(G)$ Listen. Jede Farbe $c \in L_v$ habe ein Gewicht $w_v(c)$, so dass $\sum_{c \in L_v} w_v(c) = 1$. Zeigen Sie, dass G eine \mathcal{L} -Listenfärbung besitzt mit $\mathcal{L} = (L_v)_{v \in V(G)}$, falls

$$\forall uv \in E(G) : \sum_{c \in L_v \cap L_w} w_u(c)w_v(c) \leq \frac{1}{2e\Delta}.$$

Aufgabe 4.

Beweisen Sie Folgerung 3.5 aus der Vorlesung.

Hinweis: Setze $x_i = (2p)^{t_i}$. Wie groß muss α sein, so dass $(1-x) \geq e^{-\alpha x}$ für alle $0 \leq x \leq \frac{1}{2}$ gilt?

Definition: Eine (zulässige) *Kantenfärbung* eines Graphen G ist eine Abbildung $c : E(G) \rightarrow \mathbb{N}$, die adjazenten Kanten $e, f \in E(G)$ unterschiedliche Werte (Farben) $c(e) \neq c(f)$ zuweist.

Aufgabe 5.

Zeigen Sie, dass für jeden Graphen G mit Maximalgrad Δ eine Kantenfärbung $c : E(G) \rightarrow [17\Delta]$ existiert, so dass G keinen 2-farbigen Kreis enthält.

Hinweis: Färbe die Kanten zufällig und betrachte die folgenden Ereignisse:
Für zwei adjazente Kanten e, f sei $A_{e,f}$ das Ereignis, dass $c(e) = c(f)$. Sei

$$\mathcal{A}_2 = \{A_{e,f} \mid e, f \text{ sind adjazent in } G\}.$$

Für einen Kreis C gerader Länge in G sei A_C das Ereignis, dass C mit 2 Farben alternierend gefärbt ist. Für $k \geq 2$ sei

$$\mathcal{A}_{2k} = \{A_C \mid C \text{ ist ein Kreis der Länge } 2k \text{ in } G\}.$$